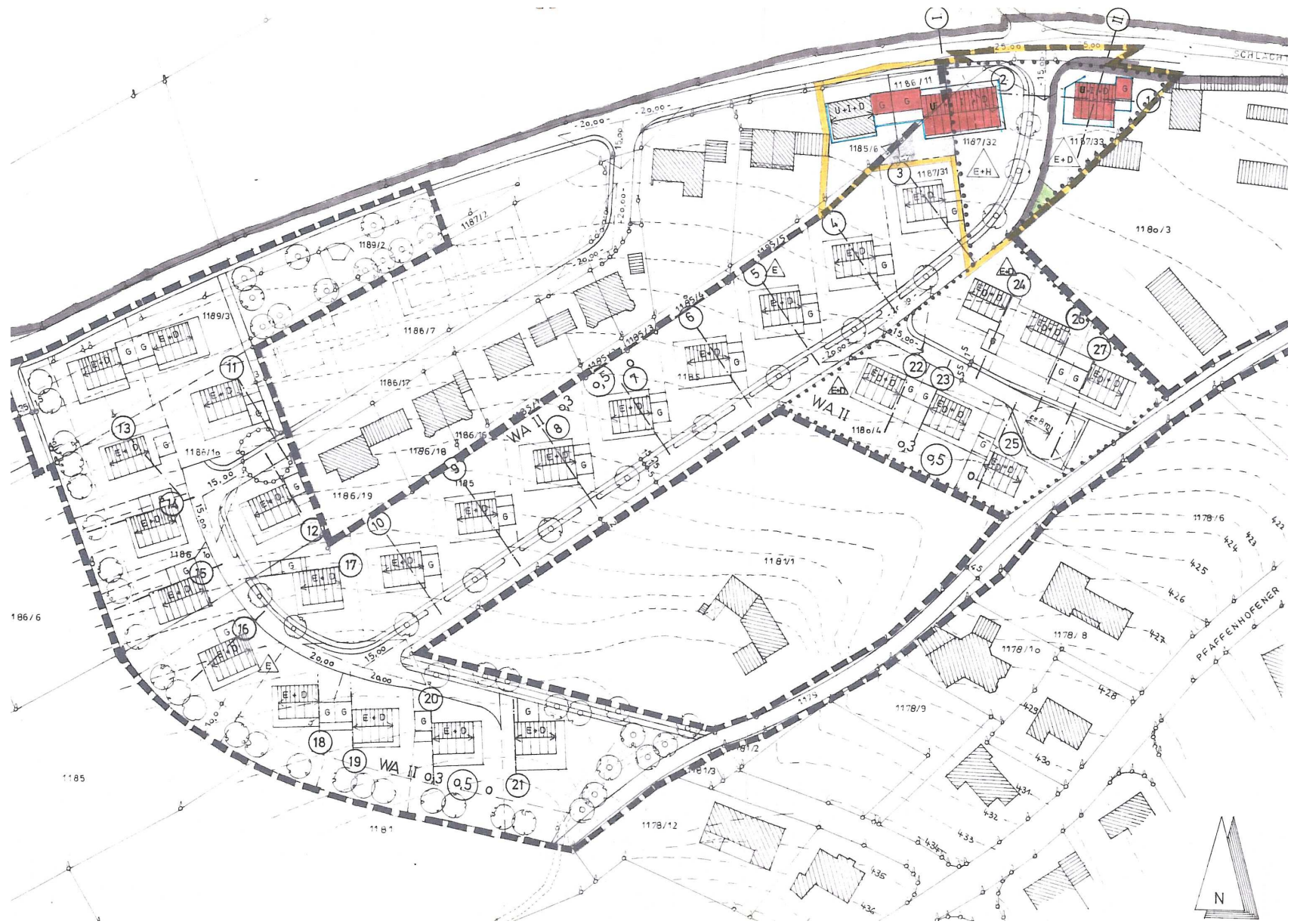


Bebauungsplan Nr. 042
des Marktes Wolnzach

„Pfaffenhofener Weg“

2. Änderung
im vereinfachten Verfahren



BEBAUUNGSPLAN NR. 42 „PFAFFENHOFENER WEG, VEREINFACHTE 2. ÄNDERUNG, EINSCHL. TEILÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 18.










IM VERFAHREN NACH § 13 Abs. 1 BauGB.

I. SATZUNG :

DER MARKT WOLNZACH ERLASST AUFGRUND DES § 2 ABS. 1 UND DER §§ 9, 10 UND 13 DES BAUGESETZBUCHES, DES ART. 23 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DEN FREISTAAT BAYERN, DES ART. 91 DER BAYERISCHEN BAUORDNUNG, DER VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG) UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG DIE VON DIPL.-ING. GEORG FUCHS GEFERTIGTE VEREINFACHTE 2. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 42 „PFAFFENHOFENER WEG“, VOM 28. 11. 1991 ALS SATZUNG.

DIE SATZUNG TRITT MIT IHRER BEKANNTMACHUNG NACH § 12 BAUGESETZBUCH IN KRAFT.

II. FESTSETZUNGEN :

	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES NR. 42
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES NR. 18
	ABGRENZUNG DES ÄNDERUNGSBEREICHES
	BAUGRENZE
	GARAGENSTELLUNG
	TALSEITIG UTERGESCHOSS, ERDGESCHOSS UND AUSGEBAUTES DACHGESCHOSS, BERGSEITIG ERDGESCHOSS MIT AUSGEBAUTEM DACHGESCHOSS. MAX. WANDHÖHE (gem. DEF BayBO) TALSEITIG $\leq 6,50$ m (GEMESSEN VON HINTERER GEHWEGBEGRENZUNG SCHLACHTERSTRASSE BIS ZUR VERSCHNEIDUNG AUSSENWAND - DACHHAUT IM EINGANGSBEREICH). DIE OBERKANTE DES FERTIGEN FUSSBODENS (FOK) DARF MAX. 0,25 m ÜBER DEM GEHWEG (SCHLACHTERSTRASSE) IM EINGANGSBEREICH LIEGEN. KNIESTÖCKE DÜRFEN VON OBERKANTE ROHDECKE BIS UNTERKANTE SPARRN, SENKRECHT AN DER AUSSENWAND GEMESSEN, - 40 cm NICHT ÜBERSCHREITEN. DOPPELHÄUSER UND REIHENHÄUSER SIND GLEICHZEITIG ZU ERRICHTEN UND EINHEITLICH ZU GESTALTEN. EINZEL- UND DOPPELHAUS ZULÄSSIG
	EINZELHÄUSER UND HAUSGRUPPE ZULÄSSIG
	ZAHL DER WOHNHEITEN: AUF FL.NR. 1187/33 SIND JE EINZELHAUS MAX. 2 UND JE DOPPELHAUSHÄLFTE MAX. 1 WOHNHEIT ZULÄSSIG AUF FL.NR. 1187/32 SIND JE EINZELHAUS MAX. 3 UND JE EINZELNES REIHENHAUS MAX. 1 WOHNHEIT ZULÄSSIG
	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE

ANSONSTEN GELTEN DIE FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES NR. 42.

III. VERMERKE ZUM VERFAHREN :

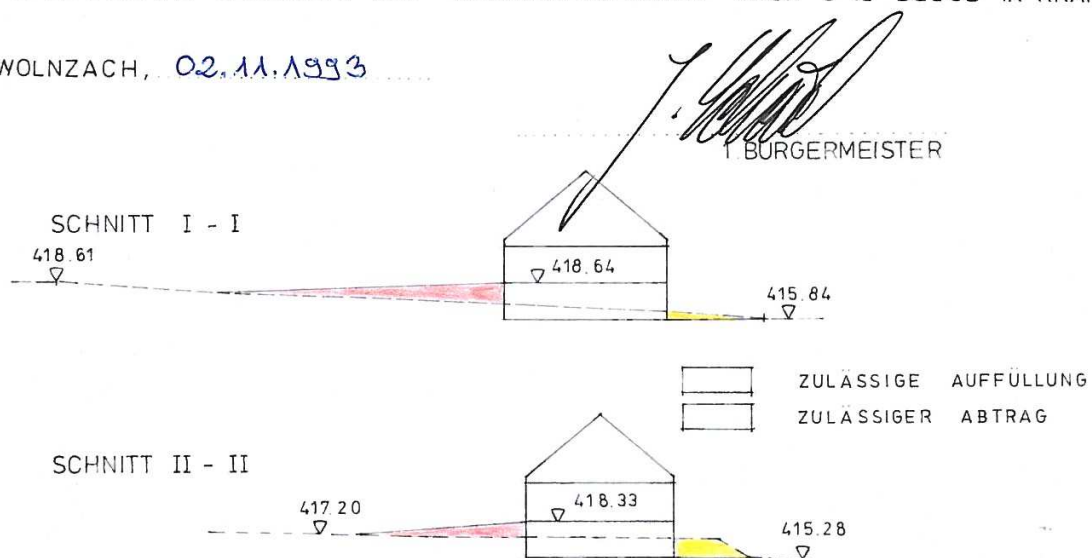
DIE VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES WURDE VOM GEMEINDERAT IN DER SITZUNG VOM 23.04.1992 BESCHLOSSEN.

DIE ANHÖRUNG DER BETEILIGTEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE UND DER BETROFFENEN UND BENACHBARTEN GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER WURDE IN DER ZEIT VOM 30.11.1992 BIS 23.12.1992 DURCHFÜHRT. GEGEN DIE VEREINFACHTE ÄNDERUNG WURDEN KEINE EINWENDUNGEN ERHOHEN.

DIE VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES WURDE VOM GEMEINDERAT IN DER SITZUNG VOM 23.09.1993 ALS SATZUNG GEM. § 10 BauGB BESCHLOSSEN.

DIE VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES LIEGT AB 30.10.1993 IM RATHAUS ÖFFENTLICH AUS. DIE AUSLEGUNG IST AM 30.10.1993 DURCH AMTSBLATT DES WOLNZACHER ANZEIGERS UND ANSCHLAG AN DER AMTSTAFEL ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. MIT DIESER BEKANNTMACHUNG TRITT DIE VEREINFACHTE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NACH § 12 BauGB IN KRAFT.

WOLNZACH, 02.11.1993



IV. ENTWURFSVERFASSER :

WOLNZACH - BURGSTALL : 5. MAI 1992
geändert : 17. NOV. 1992
geändert : 22. SEPT. 1993



Dipl.-Ing. Georg Fuchs
Regierungsbaumeister
85263 Wolnzach-Burgstall
Hausnerstr. 21, Tel. 08442/8219